

50 Bäume für Obstbaumallee in Giflitz

Gemeinsam mit dem NABU Edertal wollen die Rotarier am Reformationstag, Samstag, 31. Oktober, in Giflitz in der Verlängerung der Straße Am Herzberg in Richtung Kleinern eine etwa 800 Meter lange Obstbaumallee mit Apfel- und Zwetschgenbäumen rekultivieren.

50 Apfelbäume der Sorten Waldecker Nr 1, Roter Münsterländer, Naumburger Schafsnase, Korbacher Edelrenette, Kaiser Wilhelm, Gloria Mundi, Erbacher Weinapfel, Sommerananas, Dorheimer Streifling und Schöner aus Nordhessen werden gepflanzt. „Das Apfelbaum-Projekt ist nachhaltig, weil die historische Obstbaumallee



Junge Bäume alter Sorten: Am Herzberg wollen Rotary-Club und NABU diese Obstbaumallee rekultivieren. FOTO: SENZEL

mit standortgerechten Apfelsorten verjüngt wird und ökologisch sinnvoll, weil die

Apfelblüten den Bienen eine reiche Tracht und im Winter dem Wild als Nahrung die-

nen“, sagt Rotary-Präsident Christian Lötzer. Alle Bäume sind ebenso wie ihre betagten Vorgänger Hochstämme und tragen zum Erhalt des Landschaftsbildes und der Bewahrung alter Apfelsorten bei, die heute weitgehend vom Markt verschwunden sind.

Die Äpfel stammen aus einer Bio-Baumschule in Wolfhagen, die Pflanzlöcher werden mit einem Mietbagger in Rotary-Eigenleistung ausgehoben. Das Projekt ist mit der Gemeinde Edertal, dem Ortsbeirat und den Landwirten abgesprochen, von denen einer bei Trockenheit die Jungpflanzen mit Wasser versorgen will. szl